

09. Juni 2011

11.00 – 12.30 Uhr / Raum C 7.1

Grenzüberschreitende Mobilität – Teilhaberecht und Identitätsstiftung: Eckpunkte einer nationalen Strategie der Kinder- und Jugendhilfe

Sozialpädagogisches Institut

Kooperationspartner: Jugend für Europa – Deutsche Agentur, Deutsches Jugendinstitut e.V.

Dr. Christian Lüders / Fachforum

11.30 – 12.15 Uhr / Raum C 8.2

Sozialpolitische Herausforderungen in der Kinder- und Jugendhilfe? – Hilfen zur Erziehung, Kinderschutz und Armutslagen

Institut für soziale Arbeit e.V.

Kooperationspartner: Forschungsverbund Deutsches Jugendinstitut/ Technische Universität Dortmund

Sandra Fendrich, Dr. Jens Pothmann / Workshop

DJI-Informationsstand beim 14. Kinder- und Jugendhilfetag:
Messehalle 1, Standnummer 636

Zwei DJI-Projekte stellen sich während der Messezeit am DJI-Informationstand den Fragen der Messebesucherinnen und -besucher:

Das Projekt Weiterbildungsinitiative Frühpädagogische Fachkräfte (WiFF) während der Messezeiten (Frau Silvia Hartmann/Frau Nina Rehbach)

Das Projekt Nationales Zentrum Frühe Hilfen am 09.06.2011 von 11.30 – 14.00 Uhr (Frau Christine Gerber)

Das Deutsche Jugendinstitut e.V.

Das Deutsche Jugendinstitut e.V. (DJI) ist das größte sozialwissenschaftliche Institut für Forschung und Entwicklung in Deutschland in den Themenbereichen Kindheit, Jugend, Familie und den darauf bezogenen Politik- und Praxisbereichen.

Als außeruniversitäres Institut an der Schnittstelle zwischen unterschiedlichen wissenschaftlichen Disziplinen, föderalen Ebenen, Akteursgruppen, Politikbereichen und Fachpraxen bietet das DJI verwertbare Erkenntnisse aus der empirischen Forschung, zeitnahe Beratung der Politik sowie wissenschaftliche Begleitung und Anregung der Fachpraxis.

Zugleich fungiert das DJI als Vermittlungsinstanz zwischen Wissenschaft, Politik und Fachpraxis.

Der institutionelle Etat wird überwiegend aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und zu einem kleineren Teil von den Bundesländern finanziert. Im Rahmen der Projektförderung kommen weitere Zuwendungen vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) sowie u.a von Stiftungen, der Europäischen Kommission und von Institutionen der Wissenschaftsförderung. Das Deutsche Jugendinstitut hat seinen Sitz in München und eine Außenstelle in Halle (Saale).

Das DJI übernimmt die Geschäftsführungen für die Sachverständigenkommissionen zur Erstellung der Kinder- und Jugendberichte und wirkt bei der nationalen Bildungsberichterstattung mit.

Zentrale Forschungsschwerpunkte sind:

- Kinder und Kinderbetreuung
- Jugend und Jugendhilfe
- Familie und Familienpolitik
- Übergänge im Jugendalter
- Migration, Integration und interethnisches Zusammenleben
- DJI-Surveyforschung 2009 „Aufwachsen in Deutschland: Alltagswelten“ (AID:A)

Kontakt:
Deutsches Jugendinstitut e.V.
Maria-Anne Weber
Nockherstraße 2
81541 München
Tel.: +49 89 62306-244
Fax: +49 89 62306-265
E-Mail: info@dji.de
www.dji.de



**Das Deutsche Jugendinstitut
beim 14. Kinder-
und Jugendhilfetag**

**Kinder. Jugend. Zukunft:
Perspektiven entwickeln – Potenziale fördern!**

07. – 09.06.2011 in Stuttgart ICS-Messe

Kinder. Jugend. Zukunft:
Perspektiven entwickeln – Potenziale fördern!

**Kinder. Jugend. Zukunft:
Perspektiven entwickeln –
Potenziale fördern!**

14. Deutscher Kinder- und Jugendhilfetag
7. – 9. Juni 2011 in Stuttgart
ICS – Messe

07. Juni 2011

17.30 – 19.00 Uhr / Raum C 1.1.1

Erziehung und Bildung

Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ
Prof. Dr. Thomas Rauschenbach / Impulsveranstaltung

08. Juni 2011

9.00 – 10.30 Uhr / Raum C 5.2 + 5.3

Geschlossene Unterbringung – Ultimo Ratio oder Chancen zum „Neustart“?

Diakonisches Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland e.V.
Kooperationspartner: Deutsches Jugendinstitut e.V.
Dr. Hanna Permien, Dr. Susanne Hoops / Fachforum

9.00 – 11.00 Uhr / Raum C 1.1.2

Perspektiven und Chancen für eine eigenständige Jugendpolitik

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Dr. Christian Lüders / Fachforum

9.00 – 10.30 Uhr / Raum C 6.1

Gefühlte Wirklichkeit und empirische Realität: Kinder- und Jugendhilfe und Migration

Forschungsverbund Deutsches Jugendinstitut/Technische Universität Dortmund/Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik + Statistisches Bundesamt, Gruppe H 1 Soziales in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ
Prof. Dr. Thomas Rauschenbach / Fachforum

10.15 – 11.00 Uhr / Raum C 7.1

Weiterbildung von Fachkräften in Kindertageseinrichtungen – Stolperstein oder Qualitätsgarant?

Zentrale Ergebnisse der empirischen Befragung der Weiterbildungsinitiative Frühpädagogische Fachkräfte (WiFF)
Deutsches Jugendinstitut e.V.
Kooperationspartner: Forschungsverbund Deutsches Jugendinstitut/Technische Universität Dortmund
Karin Beher, Michael Walter / Vortrag

14.00 – 15.30 Uhr / Raum C 4.1

„Eine bessere Kinder- und Jugendhilfe ist die preiswertere“

Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ, Fachausschuss I
„Organisations-, Finanzierungs- und Rechtsfragen“
Dr. Mike Seckinger / Fachforum

14.00 – 15.30 Uhr / Raum C 5.1

Weg vom Konjunktiv: Bildung und Integration in Jugendarbeit und Politik

Bundesarbeitsgemeinschaft Offene Kinder- und Jugendeinrichtungen e.V.
Kooperationspartner: Bündnis für die Jugend mit Partnern aus der offenen, verbandlichen und kulturellen Kinder- und Jugendarbeit
Prof. Dr. Thomas Rauschenbach / Fachforum

08. Juni 2011

14.00 – 15.30 Uhr / Raum Mövenpick, Raum Genf

Verwirklichungschancen für junge Menschen in den stationären Hilfen zur Erziehung am Beispiel der SOS-Kinderdörfer

SOS-Kinderdörfer e.V.
Kooperationspartner: Deutsches Jugendinstitut e.V.
Dr. Christian Lüders / Fachforum

14.00 – 15.30 Uhr / Raum Mövenpick, Raum Zürich 1

Kindertageseinrichtungen zwischen Anspruch und Wirklichkeit. Herausforderungen für Fachkräfte und Einrichtungen

Deutsches Jugendinstitut e.V.
Dr. Liane Pluto / Fachforum

15.00 – 17.00 Uhr / Raum C 1.1.2

Empfehlungen der Unabhängigen Beauftragten zur Aufarbeitung des sexuellen Kindesmissbrauchs

Prof. Dr. Thomas Rauschenbach / Fachforum

15.45 – 16.30 Uhr / Raum C 9.2

Partizipation in der Erziehungshilfe

Evangelischer Erziehungsverband e.V. – Bundesverband (EREV)
Kooperationspartner: AFET – Bundesverband der Erziehungshilfe e.V., Bundesverband katholischer Einrichtungen und Dienste der Erziehungshilfen e.V., Internationale Gesellschaft für erzieherische Hilfen e.V. (IGfH)
Dr. Liane Pluto / Vortrag

17.00 – 17.45 Uhr / Raum C 10.5

Berufliche Integration von Förderschulabsolventinnen und -absolventen

Deutsches Jugendinstitut e.V.
Irene Hofmann-Lun / Vortrag

18.15 – 19.00 Uhr / Raum C 3.2

Was müssen Erzieherinnen und Erzieher für die Sprachförderung in Kitas wissen und können? Beispiele kompetenzorientierter Weiterbildung für die Sprachförderung in Kindertageseinrichtungen aus WiFF

Deutsches Jugendinstitut e.V.
Tina Friederich / Workshop

18.00 – 19.30 Uhr / Raum Mövenpick, Raum Genf

Veränderungen – Engagement junger Menschen unter Druck

Deutscher Bundesjugendring
Forschungsverbund Deutsches Jugendinstitut/Technische Universität Dortmund – Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik
Dr. Jens Pothmann / Fachforum

09. Juni 2011

9.00 – 10.30 Uhr / Raum C 6.2

„Straffällige Jugendliche mit Migrationshintergrund – eine Herausforderung für die Jugendhilfe?“

Deutsches Jugendinstitut e.V.
Kooperationspartner: Jugendamt der Stadt Pforzheim, Integrationshilfe und Deutsch-Arabisches Zentrum in Trägerschaft des Evangelischen Jugend- und Fürsorgewerkes Berlin
Dr. Sabrina Hoops, Bernd Holthusen / Fachforum

9.00 – 10.30 Uhr / Raum C 7.2

Abschied von der Selektion oder verkannte Unterschiede – (Wie) stellt sich schulbezogene Jugendhilfe der Förderung bildungsbenachteiligter Kinder?

Institut für soziale Arbeit e.V.
Kooperationspartner: Universität Münster, Hochschule Osnabrück: Forschungsverbund Deutsches Jugendinstitut/Technische Universität Dortmund
Nicole Börner / Fachforum

9.00 – 11.00 Uhr / Raum C 1.2.2

„Lernen aus Fehlern im Kinderschutz – ja, aber wie?“

Deutsches Jugendinstitut e.V.
Kooperationspartner: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
Christine Gerber / Fachforum

09.06.2011 / 9.00 – 11.00 Uhr / Raum C 1.1.1

Demografie – Bildung – Arbeitsmarkt 2025. Szenarien und Herausforderungen für die Kinder- und Jugendhilfe

Sachverständigenkommission zum 14. Kinder- und Jugendbericht
Forschungsverbund Deutsches Jugendinstitut/Technische Universität Dortmund/Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik
Dr. Matthias Schilling / Fachforum

9.00 – 9.45 Uhr / Raum C 3.2

Interkulturelle Öffnung von Jugendverbänden

Deutsches Jugendinstitut e.V.
Xandra Wildung, Christian Peucker / Workshop

11.00 – 12.30 Uhr / Raum C 4.2 + C 4.3

Prävention und Intervention für Kinder psychisch erkrankter Eltern

Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ
Fachausschuss 6
„Sozialpädagogische Dienste, erzieherische Hilfen“
Dr. Hanna Permien / Fachforum

11.00 – 12.30 Uhr / Raum C 6.1

Das Ende der stationären Hilfe?

Auswirkungen demografischer Entwicklung
Deutsches Jugendinstitut
Christian Peucker, Dr. Mike Seckinger / Fachforum